Aus der Umgebung.

g **Döllnitz**, 22. Juni. (Goldene Hochzeit.) Der Amts- und Gemeindediener Ifland von hier feierte gestern mit seiner Gattin in seltener Rüstigkeit die goldene Hochzeit. Das Jubelpaar, welches sich besonderer Achtung erfreut, wurde von Herrn Pastor Hachtmann kirchlich eingesegnet. Im Kreise naher Verwandten und Freunden schloß sich bei Herrn Angermann eine Familientafel an.

g **Wefenitz**, 22. Juni. (Unfall.) Auf der Straße nach Peritschöna verunglückte heute ein Radler aus Leipzig dadurch, daß durch Zusammenbruch der Maschine derselbe zu Falle kam und den linken Unterarm brach, sodaß der Knochen die Fleischtheile durchbohrte.

g **Bochau**, 22. Juni. (Ausgebrochenes Pferd.) Gestern Morgen gegen 1/2 3 Uhr wurde von hiesigen Einwohnern ein herrenloses Pferd aufgefangen. Das Thier trug nur Trense und Bauchgurt und soll, angeblich von einem Diebstahl herrührend, von seinem Führer im Stich gelassen worden sein. Die Spur konnte bis Gröbers verfolgt werden. Der Eigenthümer hat sich bis jetzt noch nicht gemeldet.

i **Niemberg**, 23. Juni. (Gequetscht.) Zu einem Steinbruche gerieth gestern der 39 Jahre alte Steinbruchsarbeiter Reinhold Breitschneider aus Sagzisdorf während der Arbeit zwischen zwei mit Steinen beladenen Lowrys. Er wurde derart gequetscht, daß er einen Bruch des rechten Unterschenkels erlitt. Nach Anlegung eines Nothverbandes wurde er nach Halle in das Diakonissenhaus gebracht.

k **Rollsch**, 23. Juni. (Unfall.) Der 57jährige Weber Karl Kosemann von hier, welcher nebenbei Ackerwirthschaft betreibt, zog sich gestern Morgen eine schwere Handverletzung zu, indem er beim Lenken einer Wagenstange mit der linken Hand gegen eine Wand und die Stange gerieth, wobei ihm die Muskulatur in großer Ausdehnung aufgerissen wurde. Der bedauernswerthe Mann wurde sofort nach Halle in die Klinik gebracht.

k **Benndorf**, 23. Juni. (Blutvergiftung.) Die polnische Arbeiterin Angela Plewa zog sich vor einigen Tagen eine erhebliche Wunde an der linken Fußsohle zu. Da das Mädchen die Verletzung nicht beachtete, sondern barfuß in den Kuhstall ging, zog es sich eine schwere Blutvergiftung zu. Die P. mußte behufs Vornahme einer Operation nach Halle in die Klinik gebracht werden.

k **Burgkemnitz**, 23. Juni. (Eisenbahnunfall.) Als gestern Vormittag gegen 11 Uhr auf der Eisenbahnstrecke zwischen Muldenstein und Burgkemnitz vier Arbeiter eine Draisine nach der Station zurückführen, flog in Folge eines scharfen Windstoßes dem 26jährigen Streckenarbeiter Hermann Schräpler von hier die Mütze vom Kopfe. Sch. sprang von dem in voller Fahrt befindlichen Wagen nach vorn herunter der Mütze nach. Er kam dabei zu Falle und wurde überfahren. Er erlitt einen komplizirten Bruch des rechten Unterschenkels sowie Verletzungen an beiden Händen. Nach Anlegung eines Nothverbandes wurde er mit dem nächsten Zuge in einem Krankenkorbe nach Halle in die Klinik gebracht.

* **Weißenfels**, 22. Juni. (Zu der Schießaffaire) auf der Promenade ist nachzutragen, daß der betreffende Herr (nicht v. H.) von dem Arbeiter Gehre auf das gröblichste belästigt wurde. Bei der thätlichen Abwehr der Injulten ging der Revolver los, den Gehre in der Hand hielt, ohne aber Jemand zu treffen.

* **Saubach**, 21. Juni. (Gewitter.) Gestern Abend zog über unserm Ort ein schweres Gewitter, welches von strömendem Regen begleitet war. Abends nach 8 Uhr begann sich der westliche Himmel mit einem unheimlichen Geld zu überziehen, das Schlimmste befürchten ließ. Die elektrischen Entladungen erfolgten ganz gewaltig. Gegen 1/4 9 Uhr schlug ein Blitzstrahl in das Nebengebäude des Gutsbesitzers Bruno Opel, welcher auf dem ca. 16 Mtr. langen Getreideboden die Balken und Träger zersplitterte, viele Ziegel von dem Dache warf, das Fachwerk im Giebel herauspreßte und einen Sack Getreide in Brand setzte; in einer Stube sämmtliche Fenster und einen Ofen zertrümmerte, in dem Waschhause einen Kesselherd auseinandertrieb und in dem Kuhstalle einen Stier und eine Gans tötete.

* **Dessau**, 22. Juni. (Die Gefängniß-Gesellschaft) für die Provinz Sachsen und das Herzogthum Anhalt hielt am Dienstag und Mittwoch im Bahnhofshotel hierselbst ihre 16. Jahresversammlung ab. Am ersten Tage fanden Sonderkonferenzen der Juristen, Strafanstaltsbeamten und Geistlichen statt, sowie eine gemeinsame Versammlung, in der über das Strafen- und Gefängnißwesen Nordamerikas gesprochen wurde. In der Generalversammlung theilte der Vorsitzende des Centralausschusses für Innere Mission, Herr Präsident des Reichsversicherungsamtes Göhel, mit, daß die Erfahrung, wie übel es um die Aufsicht über die weiblichen Gefangenen bestellt sei, den Centralausschuß seit längerer Zeit bewogen hat, ältere Mädchen zu Aufseherinnen über die weiblichen Gefangenen anstellen zu lassen; eine Sache, die vom Staate alle Förderung finde. Die Ausbildung geschieht in christlichem Sinne und umsonst. Katholiknnen wird durch gleiche Vermittelung derselbe Vortheil in den durch ihre kirchliche Behörde genannten Anstalten und dieselbe Aussicht auf Anstellung geboten. Geeignete Bewerberinnen mit rüstiger Gesundheit, untadeligem Ruf und christlicher Gesinnung können sich jederzeit beim Centralausschuß für Innere Mission in Berlin resp. bei ihren Ortsgeistlichen melden. Der Hauptvortrag, gehalten vom Herrn Strafanstalts-Inspektor Speck in Halle, behandelte das Thema: „Geschichtlicher Rückblick auf die Entwicklung des deutschen Gefängnißwesens im 19. Jahrhundert.“ Es gelangten folgende Thesen zur Annahme: 1. Das Hauptziel bei der Gefängnißverbesserung nach Schaffung menschenwürdiger Zustände war, eine Strafhaft zu finden, die a) von dem Gefangenen als wirkliches Uebel empfunden werde, b) seine Verschlechterung verhüte, c) seine Besserung am ehesten herbeiführe. 2. Da die Einzelhaft dem Gefangenen den Verlust seiner Freiheit am eindrucksvollsten zum Bewußtsein bringt, seine Trennung von den Mitgefangenen am sichersten durchführt und ihn also vor schädlichen Einflüssen am besten hütet, zugleich aber die religiösen und sittlichen Einwirkungen am besten begünstigt, so muß sie als das gesuchte und zugleich als das beste Haftsystem gelten. 3. Die völlige Durchführung der Einzelhaft, soweit es die gesetzlichen Bestimmungen gestatten und die Rücksicht auf die körperlichen und geistigen Zustände des Gefangenen es nicht verbietet, muß erstrebt werden. Vor Allem sind Untersuchungshaft und die kurzzeitigen Strafen regelmäßig in Einzelhaft zu vollziehen. 4. Bei kurzzeitigen Freiheitsstrafen, die wegen gewohnheitsmäßigen gesetzwidrigen Lebenswandels oder wegen Bettelns verhängt werden, die aus einer gemeinen und rohen Gesinnung entspringen, rechtfertigt sich eine Verschärfung der Einzelhaft (einsame Einsperrung bei verminderter Nahrung u. dergl.).

Briefkasten des „General-Anzeiger.“

(Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt. Jeder Anfrage muß bei Abonnementsquittung beigefügt sein.)

G. H. Endlich hat der Onkel Ihren fünf Seiten langen, eng geschriebenen Brief durchstudirt, nachdem er ihn mehrmals bei Seite gelegt hatte. Wollte er nun Ihnen auf die drei Kernfragen, betreffend die Erlangung einer Stellung im Dienste Deutschlands im Auslande, auch nur einigermaßen erschöpfend antworten, so würde kaum eine halbe Spalte genügen. Sprechen Sie doch in der Redaktion vor; mündlich läßt sich die Sache bequemer und schneller abwickeln.

* **Fr. W.** Der Onkel hat Ihre Anfrage, betreffend Sonnenfinsternitz, dem „Schneidigen“ Mitarbeiter des „General-Anzeiger“ auf diesem Gebiet überbindet und wird in der Lage sein, Ihnen im nächsten Briefkasten Aufschluß über die von Ihnen erwähnten zwei abweichenden Auffassungen zu geben.

* **Abonnent M.** Der Austritt eines Landwehrmanns (zweiten Aufgebots) aus dem Militärverhältnisse erfolgt den Bestimmungen gemäß mit dem 45. Lebensjahre, 25 Jahre also nach der ersten Musterung.

* **R. F.** Sie wollen einen Verein gründen und fragen an, welches Alter man haben und welche Schritte man thun müsse. — Es kommt ganz darauf an, was es für ein Verein sein soll. Im übrigen können Sie gründen, so viele Sie wollen, ohne irgendwelche Instanzen zu fragen.

* **Frau A.** Hofha. Richten Sie Ihre Beschwerden über jene Hebamme, die einerseits über ihre Kundinnen Nachtheiliges, Lügenhaftes und Schamverletzendes verbreitet, andererseits schon Jahre lang mit dem von Ihnen bezeichneten äußerlichen körperlichen Leiden behaftet ist, an den Kreisphysikus Ihres Ortes resp. Kreises.

* **K.**, Naßnitz. Ist bei Abschluß des mündlich geschlossenen Miethsvertrages vierteljährliche Miethszahlung und Kündigung vereinbart, dann ist der Vermiether berechtigt, schon wieder bei Ihrem Einzuge das Miethsverhältniß zu kündigen. Haben Sie aber auf ein Jahr bestimmt die Wohnung gemiethet, dann ist der Vermiether noch nicht berechtigt, die Wohnung zu kündigen.

* **A. B.** Sie wollen vom Onkel wissen, ob wegen Eifersucht eine Ehescheidungsklage angestrengt werden kann. Dieser Grund allein genügt nicht, daß das Band der Ehe getrennt wird.

* **Z. 700.** Der Onkel hat einen Prospekt jenes Sanatoriums „Sanslouci“ kommen lassen. Bemühen Sie sich nach unserer Redaktion; dort können Sie den Prospekt in allen seinen Theilen einsehen.

* **K. B., Landsberg.** Sie müssen das Schlachten und den Verkauf der Waare anmelden. Nur wenn das Schlachten zum eigenen Bedarf geschieht, ist dies nicht nöthig.

* **R. M.** Nach § 2 der Polizei-Verordnung, betreffend den Verkehr mit Fahrrädern auf öffentlichen Wegen pp. in der Provinz Sachsen vom 17. 3. 1900 ist der Fahrradverkehr außerhalb der geschlossenen Ortschaften auch auf den neben den Fahrstraßen hinführenden Banketten gestattet, jedoch haben bei Benutzung dieser Bankette die Radfahrer den Fußgängern in jedem Falle auszuweichen und bei lebhaftem Fußgängerverkehr langsam zu fahren. Diese Verordnung besteht noch. Was Sie verbrochen haben, werden Sie ja aus der Zeitung jedenfalls zugehenden Strafverfügung ersehen.

* **A. B. 25.** ad I: Sind Sie durch den erlittenen Unfall auch Invalid im Sinne des Invalidenversicherungsgesetzes geworden, so steht Ihnen event. noch der Anspruch auf Invalidenrente zu. Näheres darüber hier auszuführen würde über den Rahmen des Briefkastens hinausgehen. Werden Sie beim dortigen Landrathsamte mündlich vorstellig unter Berufung auf die Entscheidung des Reichsversicherungs-Amtes — Amtliche Nachrichten 1894 Ziffer 372 und 373 — nach welchen unter bestimmten Voraussetzungen die Invalidenrente neben der Unfallrente — im Ihrem Falle bis zur Höhe von 596 Mk. — gewährt wird. ad II: Die Berufsgenossenschaft muß für Sie eintreten. Eine event. Beschwerde ist an das Reichsversicherungsamt in Berlin zu richten.

* **M. G., st. th.** Melden Sie sich unter Beifügung Ihres Berechtigungsscheines und eines polizeilichen Zeugnisses über die sittliche Führung zur Ertheilung der Berechtigung beim hiesigen Regiment und ersuchen Sie gleichzeitig um baldige Untersuchung. Sollten Sie wider Erwarten für tauglich befunden werden, so wenden Sie sich mit einem Gesuche um weitere Zurückstellung auf ein Jahr unter Darlegung der Gründe an das Kriegsministerium.

* **A. P. 105.** Nur die auf Grund gesetzlicher Vorschrift den Kriegsinvaliden gewährten Pensionserhöhungen und Verstümmelungszulagen, sowie die mit Kriegsdekorationen verbundenen Ehrensolde sind von der Besteuerung ausgeschlossen (§ 65 d. Eink.-St.-Ges.), nicht aber die Empfänger derselben. Haben Sie also neben etwaigen derartigen Einkünften ein steuerpflichtiges Einkommen, so sind Sie auch steuerpflichtig.

* **Neuer Abonnent.** Richtig ist sprachlich nur: Ich habe mir diesen oder jenen Gegenstand umgehängt. Es giebt zwei Zeitwörter „hängen“, das eine ist transitiv, d. h. es regiert den vierten Fall, z. B.: ich hänge das Bild an die Wand (Vergangenheit: ich habe gehängt), das andere intransitiv, regiert also keinen Fall, z. B.: ich hänge an einem Baume (Vergangenheit: ich habe gehangen).

* **A. W.** Wegen des Gewerbescheines fragen Sie am besten im Gewerbebeiner-Bureau (Rathhaus, Zimmer 17) nach. — Büchsen liefern Ihnen u. a.: Preiser, Töpferplan 2, Brodthahn, Kutschgasse 2, und Wwe. Hentze, Kutschgasse 2.

* **G. S. 20**, Niemberg. 1. Die überlebende Ehegattin des Erblassers würde in dem von Ihnen geschilderten Falle, da nur ein Kind vorhanden ist, 1/4 von dem Nachlasse erben und das Kind 3/4. — II. Die Lebensversicherungssumme gehört mit zur Nachlaßmasse; die Frau würde deshalb ebenfalls nur 1/4 davon erhalten.

* **R. J.** Sind die Möbel thatsächlich in der Zeit, als Ihr Mann noch lebte, verkauft und von dritten Personen erstanden und wieder in die Wohnung von diesen zurückgebracht, so läßt sich annehmen, daß die Gegenstände nur miethsweise überlassen sind. Ist darüber ein Miethsvertrag geschlossen? Ohne Weiteres können die Sachen nicht weggenommen werden. Verweigern Sie die Herausgabe, so muß der Betreffende zunächst auf Herausgabe klagen. — Ist der Verlobte 26 Jahre alt, dann kann er ohne Einwilligung seiner Eltern heirathen. Nach der Meinung des Onkels sind Sie über Ihre Tochter gesetzlicher Vormund; da dieselbe bereits 20 Jahre alt ist, so wäre nur diese Einwilligung, also Ihre, erforderlich. Hat die Tochter das 21. Lebensjahr vollendet, dann ist überhaupt keine Einwilligung mehr nöthig. Sollten Sie jedoch nicht Vormund Ihrer Tochter sein, dann hätte allerdings der Vormund seine Einwilligung zur Verheirathung zu geben.

* **Streitköpfe.** Ost- und Westpreußen sind jetzt zwei gesonderte Provinzen. Die Trennung beider, die zusammen eine Provinz früher bildeten, erfolgte am 1. Januar 1878. (Es sei darauf hingewiesen, daß dem Onkel die Anfragen auf einem anständigen Stück Papier vorzulegen sind!)

* **Marga.** Die Paragraphen des Bürgerlichen Gesetzbuches (seit dessen Geltung ist Ihre Miethung erfolgt) besagen: Das Miethsverhältniß endigt mit dem Ablaufe der Zeit, für die es eingegangen ist; ist die Miethszeit nicht näher bestimmt, so kann jeder Theil das Miethsverhältniß nach den Vorschriften des § 565 kündigen (auf Grund Ihrer Angaben ist jeder Kalendervierteljahres-Erster maßgebend).

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle S.:

Aufgeboten (22. Juni): Der Mechaniker Hermann Richter und Anna Kabisch, Meckelstraße 7 und Nietleben. — Der Geschirrführer Max Landmann und Luise Westphal, Burgstraße 69 und Magdeburgerstraße 65. — Der Handarbeiter Ferdinand Blume und Bertha Walther, Gr. Klausstraße 17. — Der Fabrikarbeiter Wilhelm Charlet und Bertha Schriemert, Merseburgerstraße 42a und Dessauerstraße 17. — Der Maschinenmeister Karl Friesleben und Dorothee verw. Puppe geb. Goldmann, Thurmstraße 1 und Dessau. — Der Landwirth Karl Grunert und Marie Schneider, Gerbstedt und Löbejün.

Der Kaufmann Theodor Hertzer und Elisabeth Fritsch, Halle a/S. und Chemnitz.

Eheschließung (22. Juni): Der Schriftsteller Aron Abramowitz und Alice Reissenstein, Rathhausstraße 12 und Brüderstraße 4.

Geboren (22. Juni): Dem Bäcker Wilhelm Bieske ein S. Erich, Steg 2. — Dem Sattler Rudolf Werge ein S. Alfred, Hirtenstraße 16. — Dem Kaufmann Franz Meyer eine T. Käthe, Rannischestraße 17. — Dem Werkführer Robert Joschek ein S. Alfred, Pfännerhöhe 34. — Dem Kaufmann Adolf Böning ein S. Werner, Delitzscherstraße 74.

Gestorben (22. Juni): Des Handelsmann Franz Rüdiger S. Franz 2 M., Schlamm 11. — Des Geschirrführer Hermann Rechner S. Hermann 11 M., Dryanderstraße 20. — Wittwe Friederike Angermann geb. Michaelis 75 J., An der Baberei 2. — Johanna Abendrodt 27 J. St. Elisabeth-Krankenhaus. Bertha Müller 14 J., Klinik. — Des Eisendreher Hermann Wachholz T. Johanna 8 M., Landwehrstraße 8. — Wittwe Friederike Francke geb. Sprung 84 J., Saalberg 22. — Des Gastwirth Richard Hollsche Ehefrau Emma geb. Baarmann 47 J., Bergmannsstraße.

(Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.)

Die **Auskunftei W. Schimmelpfeng** in Berlin W Charlottenstraße 23, Amsterdam, Brüssel, London, Paris Wien, Zürich u. s. w. (über 900 Angestellte), in Amerika und Australien vertreten durch The Bradstreet Company, erteilt kaufmännische Auskünfte. Jahresbericht und Tarife postfrei.

Schutzmittel.

Spezial-Preisliste versendet in Couvert ohne Firma gegen 10 Pfg. Porto
W. H. Mielck, Frankfurt a. M.

Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Abgang:	Ankunft:
6^46 V., 10^00 V., 2^00 N., *2^30 N., 3^00 N. (bis Dölau) *3^30 N. *4^00 N., *4^30 N., *6^00 N., 6^30 N. (bis Dölau), *7^00 N., 7^50 N., *8^00 N., *9^20 N.	7^30 V., 12^25 N., *2^50 N., *3^00 *3^50 N., 4^20 N., (von Dölau) 5^21 N., *5^05 N., *6^20 N., *6^50 N., 7^40 N. (von Dölau), *7^50 N., *8^50 N., 9^05 N. *10^10 N.

Die Züge ab Halle 9^20, an Halle 10^10 verkehren nur nach Bedarf.
*bedeutet Nur Sonn- und Feiertags und nur von bezw. nach Dölau.

Wasserstände: Am 22. Juni: Weißenfels Oberpegel + 2,54. 23. Juni: Halle unterhalb + 2,03. Trotha + 2,36. 22. Juni: Bernburg + 1 85, Calbe Unterpegel + 1,48, Oberpegel + 1,76, Dresden — 0,66, Magdeburg + 1,66.

Wegen vorgerückter Saison bringen wir zu

bedeutend ermässigten Preisen

zum Verkauf:

Damenhüte, Mädchenhüte, Blusen, Blusenhemden, Jackenkleider, Kleider-Röcke, Unter-Röcke, Wasch-Stoffe, Sonnenschirme.

Halle a. S. **A. Huth & Co.** Gr. Steinstrasse 86/87.

Zur Reise: Reisehüte, Plaids, Reisedecken, Handschuhe, Reformhosen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000624025/fragment/page=0001

Umzugshalber bedeutende Preisermässigung

Ausstattungen.
Kleiderschränke v. 24 ℳ an.
Vertikows „ 32 „ „
Spiegel „ 3 „ „
Tische „ 9 „ „
Stühle mit Rohrsitz „ 3½ „ „
Ausziehtische „ 20 „ „
Waschtische mit Marmor „ 30 „ „
Bettstellen „ 8 „ „
Küchen-Einrichtungen.

Sophas.
Sophas 3theil. v. 32 ℳ an.
Plüschsophas hochelegant „ 60 „ „
Taschensophas „ 68 „ „
Sopha u. 2 Sessel 100 „ „
Schlafsophas v. 30 „ „
Vertikows echt nußb. „ 55 „ „
Salontische „ 20 „ „
Rohrsebnstühle „ 6¾ „ „
Herrenschreibtische 39 „ „

Hocheleg. Trumeaux, Crystallglas mit Console, von 39 Mark an.
Büffets, Paneelsophas etc., gedieg. Ausführung unter Garantie!
Reelle Bedienung, Ansicht gern gestattet, Transport frei.

S. Rosenberg,
18a I., Kl. Ulrichstr. 18a, I.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: gut erhaltene **Sacco- u. Rock-Anzüge, Sommer-Paletot**, größere Figur Krukenbergstraße 1, III l.

Neuerbautes kleines Wohnhaus, 8 Geschoß und Mansarde, am Botanischen Garten gelegen, ist freihändig zu verkaufen. Zu erfragen Dessauerstr. 19, I. l.

Eleg. Kleidersekretäre (in Nußbaum imitirt) für 25 Mk., sowie **Vertikows**, Tische und Pfeilerspiegel mit **Schränkchen, Diwans** in Plüsch und Stoff, **Bettstellen** mit Matratzen ꝛc. verkauft billig **K. Bieler, Geiststraße 31.**

Fahrräder.

4 Tourenräder, 1 Straßenrenner, hochfeines erstklassiges Fabrikat, wegen Aufgabe der Vertretung zu **Fabrikpreis** u. **Garantie** zu verkaufen.
H. Schöning, Gr. Steinstr. 67.

Sehr schön. **Gebett Betten**, roth gestreift, voll gefüllt, sofort für **16 Mk.** zu verkaufen **Fritz Reuterstr. 10, pt.**

Neu! Möbel, Gebr.! Ausstattungen!
Größte Auswahl
aller Arten Möbel und Polsterwaaren,
vom einfachsten bis zum elegantesten.
Kein Laden. Billigste Bezugsquelle f.
Wohnungseinrichtungen!
Salons, Wohnzimmer, Schlafzimmer.
— Große Verkaufssäle. —
Reellste Bedienung!
Billigste Preise!
M. Schemmel's
Möbelmagazin, nur Rathhausstr. 6.
Alte Möbel nehme in Zahlung.

Größtes Lager
von neuen und gebrauchten **Laden-Regalen, Ladentischen, Marmorplatten, Schreibtischen, Sesseln, Restauranttischen u. Stühlen in großer Auswahl, Wiegeschalen, Kopirpressen, Gaskronen, Büffets, Bierdruck-Apparaten, Billards, Pianinos, Geld- und Eisschränken** sehr preiswerth.
Liemann & Gieseke
aus Magdeburg,
Neue Promenade 12.

Ein Doppelpult, ein **einfaches Pult, Ladentisch** ꝛc. zu verkaufen **Nikolaistr. 6.**

Ein Geschäftswagen, für Flaschenbier- oder Brottransport geeignet, zu verk. **Nikolaistr. 6.**

Ausstattungen
von Möbeln jeder Art, Polsterwaaren eigener Werkstelle, nur dauerhaft reelle Waare kauft man billig. Theilzahlung gestattet.
Fr. Noack, Schmeerstr. 18.

Hausgrundstück m. 2 Läden, Seitengebäude u. größerer Niederlage, in einer kleinen Stadt der Provinz Sachsen, sofort für 16000 ℳ zu verkaufen. In dem Grundstück befindet sich ein vorzüglich gehendes altrenommirtes **Kolonialw.-Geschäft**, was mit übernommen werden kann. Off. unter **U. d. 4343** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Neue **Plüsch-Garnitur** (rothbraun) billig zu verkaufen Lessingstraße 36.

Bettstelle mit Matr., wenig gebraucht, billig zu verkaufen Lessingstraße 36.

Gebrauchter Kinder- u. Sitzwagen, pass. aufs Land, billig zu verk. **Grünstr. 28, II. r.**

Damen-Rad, vorzügl. erhalten, nur wenige mal benutzt, gute Marke, billig zu verkaufen.
Johansson, Lindenstr. 76, I.

Möbel-Verkauf.
Bettstelle mit Matratze von 30 Mk. an.
Nußb. Vertikow „ 42 „ „
„ Kleiderschrank „ 40 „ „
Sopha „ 40 „ „
Trumeau (Crystallglas) „ 50 „ „
Großes Lager sämmtlicher Möbel und Dekorationen.
H. Küch, Tischlermeister, Lessingstraße 36.

Ein einspänniger Leiterwagen u. eine Droschke billig zu verkaufen Magdeburgerstr. 27.

Wegzugs halber **Möbel** zu verkaufen Goethestraße 14, Laden.

Eine Partie alte Mauersteine zu verk. H.-Giebichenstein, **Friedenstr. 2.**

Trumeau mit Console, 36 Mk., z. verkaufen Kl. Ulrichstraße 18a, I.

Kinderwagen, Gummiräder, Crêmfarbe, spottbill. z. vk. Kl. Ulrichstraße 18a, I.

Federbetten, 15, 18, 20, 28 Mk., z. vk. Kl. Ulrichstr. 18a, I.

— Cigarren-Geschäft —
für 200 Mk. wegzugshalber sofort zu verkaufen. Offert. u. **J. 779** a. d. Exp. d. Bl.

Handtafelwagen u. Oebsterkörbe bill. zu verkaufen Zenkerstraße 15.

Pferd u. Wagen, passend für Oebster, zu verkaufen **Plößnitz Nr. 3.**

Sitzwagen zu verk. Henriettenstr. 20, III.

Brennabor-Halbrenner preiswerth zu verkaufen Gr. Ulrichstraße 51, II bei Block.

Schwein zu verkaufen. **Rich. Franke, Geiststraße 58**, Weintraube.

Gebrauchter **Kinderwagen** billig zu verkaufen Schmeerstraße 8, III.

Große Auswahl
Regulatoren,
Garantie 2 Jahre, in den neuesten Mustern, in solider und eleganter Ausführung, von **14 Mk. bis 150 Mk.**
Goldene Damenuhren von 20—100 ℳ
Goldene Herrenuhren von 50—300 ℳ
Silberne Herrenuhren von 12—70 ℳ
Nickeluhren von 6 ℳ
Weckuhren von 3 ℳ bis 20 ℳ.
Herm. Schindler, Uhrmacher, **Gr. Ulrichstraße 35.**

Restaurant billig zu verkaufen. Off. unter **D. 794** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Trauringe
à Paar von 4, 6, 8, 10, 16, 20, 24, 27, 30, 36, 40, 50 bis 60 ℳ. **Armbänder, Medaillons** für Herren und Damen, **Herren- u. Damenketten, Ohrringe** u. **Broschen, Herren- u. Damenringe** v. 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10 bis 30 Mk.
H. Schindler, Uhren- u. Goldwaarengeschäft, Gr. Ulrichstraße 35.

Schöner Waschtisch 10 ℳ, Spiegelschrank 10 ℳ, Küchentisch 6 ℳ z. v. Glauchaerstr. 4, II.

Kartoffeln, gut erhalten, an Händler und Private zu verkaufen **Harz 25, pt.**

Gute Stadtbäckerei weist zum Verkauf, eventl. zur Verpachtung nach die Exped. d. **„Beobachter"** in **Alsleben a. S.**

Gutrentables Fabrikationsgeschäft in **Halle a. S.** für **tägl. Gebrauchsartikel** ist Umstände halber sofort **billig zu verkaufen. Gefällige Offerten unter U. a. 4364 an Rud. Mosse, Halle a. S.**

Fahrrad, wenig gefahren, mit sämmtlichem Zubehör steht preiswerth zum Verkauf. Zu erfragen **Sternstraße 5**, im Restaurant, Mittags von 12—1 Uhr.

— Kleiderschrank — zu verkaufen Zwingerstraße 21/22, II l.

Eisschrank, wie neu, und gr. Vogelbauer billigst zu verk. Ludw. Wuchererstr. 7, pt.

Ein leichtes **Tourenrad**, gut erhalten, zu verkaufen Krausenstraße 21, pt. l.

Fahrräder für Herren und Damen, schon gefahren, aber tadellos, verkauft billig mit Garantie **H. Schindler**, Uhrmach., Gr. Ulrichstr. 35.

Ein in der Nähe von **Weimar** gelegenes
Gut,
bestehend aus Holländer-Windmühle, 2 Wohnhäusern, 2 Scheunen, Stallungen, 18 Acker Feld mit dazu gehörigem Wiesenwachs u. s. w., alles im besten Zustand befindlich, wegen Krankheit des Besitzers sofort mit Schiff u. Geschirr, anstehender Ernte ꝛc. zu verkaufen. Kaufpreis 25000 Mk., bei ca. 8000 Mk. Anzahlung. Das Gut liegt sehr günstig inmitten seiner Grundstücke. Nähere Auskunft ertheilt **Franz Adler, Lobenstein**, Reuß j. L.

Sopha billig zu verkaufen **Steinweg 4, II.**

Gerichtlicher Verkauf.
Die zur Gottfr. Schunke'schen Concursmasse gehörigen **Mobilien u. Bäckerei-Einrichtung** will ich billigst verkaufen. Reflektanten wollen sich bei mir **Lessingstraße 40** melden.
Alb. Brand, Concursverwalter.

Flottgehendes Viktualien- u. Materialwaar.-Geschäft mit Hausschlachten u. Flaschenbierhandlung fortzugshalber sofort zu verk. Reflekt. werd. gebet. Off. u. **F. 796** i. d. Exped. abzug.

---

2 Kanarienhecken, gute Mittelv., 25 u. 20 ℳ, z. vk. Kl. Ulrichstr. 38, I. l.

---

1 Paar **Reisfinken** m. Bauer, 1 Hänfling u. 1 Paar **Halsbandfinken** bill. zu verk. **Schmidt**, Krausenstr. 2, II.

Gutes **Zimmererhandwerkszeug** u. **Tuchsachen zu Pantoffeln** billig zu verk. Zu erfragen in der Expedition d. Ztg.

---

2 Füchse, Stute und Wallach, 6 Jahre alt, 1,68 hoch, beide sicher einspännig gefahren, ein Paar **englische Kutschgeschirre** billig zu verkaufen
Streiberstraße 3.

Weiße Ratten zu verk. Kl. Ulrichstr. 9, II.

Sehr gut erhalt. **Rock-Jacket** preiswerth zu verk. Reilstr. 2, I, Eing. Triftstr.

Kinderstuhl b. z. verk. Albrechtstr. 26, H. p.

Eleg. neues Kinderbett sof. billig zu verkaufen Thomasiusstr. 47, I l.

---

2 große **Schaufenster-Marquisen** bill. zu verkaufen Rannischestr. 22, I.

Junge Hunde, 5 Monate alt, zu verk., als Zughunde geeignet
Landsbergerstraße 64.

Gebrauchtes **Fahrrad** für 35 Mark zu verkaufen Henriettenstraße 20, III.

Eine **Bettstelle mit Matratze** billig zu verkaufen Bahnhofstr. 23, II.

Speichenräder, mit u. ohne Beschlag verk. **Heynemann**, Drechsl., Rathhausstr. 9.

Ein Kochofen und ein dreieckiger Waschtisch zu verkaufen Alter Markt 2, I.

Dreirädriger **Kinderwagen**, gut erh., zu verkaufen Schülershof 7, I.

Umzugs halber verschiedene **Möbel** zu verkaufen Thomasiusstraße 43, I.

Neuer bunter **Plüschdivan** für 68 Mk. zu verkaufen Neumarktstr. 4, pt.

Ferkel zu verkaufen **Breitestraße 12.**

Abbruch!
Spiegelstraße 9 sollen noch wegen kurzer Abbruchszeit verkauft werden: 250 Thüren u. Fenster, 1000 m Bretter, 80000 Mauersteine, Latten, eiserne Dachfenster, Ausgußbecken, Treppen, Bettst., 2000 Fuhren Brennholz, Nutzholz in allen Längen und Stärken und versch. a. m.
Sonntags bis ½10 Uhr.

Gut gehendes Viktualiengeschäft mit Hausschlachten, Flaschenbier-, Kartoffel- und Kohlenhandlung sofort oder später zu verkaufen. Offerten sub **B. 792** an die Expedition dieses Blattes.

Fahrrad, neu, billig zu verkaufen Breitestraße 12.

Tauben zu verkaufen Landwehrstraße 14.

Fahrrad, elegant und dauerhaft, für den billigen Preis von 55 Mk. zu verkaufen **Marktplatz 14, III.**

Fahrrad, wenig gebr., billig zu verkaufen Ludw. Wuchererstraße 44, H. pt. l.

Pianino, gut erhalten, billig zu verk. Gr. Brauhausstraße 29, III l.

Ziegenbock (Schweizer) und **Ziege** verkauft Filiale **Holleben.**

Gut erhaltenes **Fahrrad** billig zu verkaufen Spitze 2, part.

Wohnhaus
m. Garten, in gut. Zustande, i. Delitz a. B. ist preiswerth zu verkaufen. Näheres bei **K. Dost, Delitz a. Berge.**

Baustellen an der Merseburgerstr., 1. Bauzone, verkauft sehr preiswerth E. Friedrich, Robert Franzstr. 15.

---

2 eiserne **Bettstellen**, neu, billig z. verk. Forsterstraße 46, part.

Fahrrad, wenig gebraucht, billig z. vk. Königstr. 13, III.

Mod. **Kinderwagen** mit **Gummirädern**, gut erhalten, zu verk. Gr. Wallstr. 19, II.

Ein zahmes Aeffchen nebst schönem Bauer ist preiswerth zu verkaufen **Glauchaerstr. 23**, II.

3- u. 4-räd. starker Kinderw. z. v. Mühlberg 2, II.

Ziegenbockwagen f. 12 Mk. und **gr. Waschwanne** f. 4 Mk. z. vk. Domplatz 6.

Neu eröffnet.
Das
Abzahlungsgeschäft
von
Paul Sommer
nur Leipzigerstraße 14,
1. und 2. Etage,
10 Minuten vom Bahnhof entfernt,
empfiehlt
Möbel
sowie Waaren aller Art
bei kleinen An- und Abzahlungen.
Neu eröffnet.

Abbruch!!!
Glauchaerstraße 28 sollen folgende vom Abbruch gewonnene Gegenstände billig verkauft werden: **100 Stck. Thüren u. Thore, 100 Stck. Fenster, 50 cbm Nutzholz, 50 Fuhren Brennholz, Treppen, transportabler Kochherd, Aschengrubendeckel, 6 Stck. Hof- oder Gartenlaternen, eine 2-rädr. Steinekarre, Bretter, Latten, Bohlen u. Rüstholz, Fahrzeug, Richtekloben, Rammzeug, Hobel, Längen-Sägen u. V. m.** **Herm. Klette.**

Eine neumilchende Kuh mit Kalb ist zu verkaufen **Holleben Nr. 40.**

Neue u. gebrauchte Möbel.
Plüsch- und einfache Sophas, Sekretäre, Vertikows, Tische, Stühle, Bettstellen mit u. ohne Matratzen, Waschtische, Nachttische, Küchenschränke u. Küchentische, sowie ganze **Wirthschaften und Laden-Einrichtungen,** Ladentische und Regale zu billigsten Preisen bei reeller Bedienung zu verk.
Ansicht gern gestattet.
Alte Möbel nehme in Zahlung.
Max Jungblut,
Georgstraße 3.

Ein junger schwarzer **Pudel** zu verkauf. Thalgasse 6.

Gut erh. **Sitzwagen** bill. zu verkaufen An der Universität 15, II.

2-jähriger Ziegenbock zu verkaufen Ludwigstr. 5, I.

Kaninchen, 2 neue Fenster, 1,30×0,95, u. Schornstein-Aufsatz z. vk. Neumarktstr. 4.

Eleg. Straßenrenner preiswerth zu verkaufen Königstr. 23, III.

Guterhaltenes leichtes Fahrrad billig zu verkaufen Leipzigerstr. 94, Laden.

Mehrere Fuhren **Pferdedünger** zu verkaufen Freiimfelderstr. 35, III.

Brennabor-Rad, 108 M., Martinstr. 21, p. l.

Rad, tadell. erh., Gelegenheitskauf, spottbillig z. verk. Alte Promenade 17, H. II.

---

2 Kleidersekretäre, Spiegel m. Schränkch., Sopha, Tisch, Waschtisch, 2 franz. Bettst. m. Matr., gr. Korridor-Schrank, all. Nußb., schön. Kronleuchter, Küchen-Anrichte, alles gut erhalten, fortzugshalb. bill. z. verkaufen **Martinstraße 25, part. r.**

Eleg. Damenrad! fast neu, Gelegenh.-Kauf, für 110 ℳ z. verkaufen, desgl. ein neues f. 160 ℳ **Gr. Ulrichstr. 40**, I.

Prima Herrenrad!!! neu, für 125 ℳ zu verk. Gr. Ulrichstr. 40, I.

Junger **Wolfsspitz**, gut. Abst., für 15 ℳ zu verkaufen Taubenstr. 20, part.

Fahrrad für 40 Mk. zu verkaufen Tröbel 17.

Sopha, Vertikow, Sekr., Trumeaux, Tische, Stühle, Komm., Spiegel mit Schr., Bettst. m. M., Waschtisch m. Spiegel, g. Federb., a. g. erh., billig zu verk. Rannischestr. 22, I.

Ein gutgehendes in bester Lage der Stadt an einer Ecke gelegenes
Restaurant
ist Umstände halber sofort billig zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 800 bis 1000 Mark erforderlich, nebst Brauereibeistand. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Kaninchen sehr bill. zu verk. Mühlberg 13.

Federpreschwagen billig zu verkaufen Unterplan 5.

Große gebr. Schneider-Nähmaschine b. z. verk. Markt 15, I., Eing. Kühler Brunnen.

Wegzugshalber von Halle billig zu verk.: 1 fast neue Matratze m. Bettstelle u. Waschtisch. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Ein neuer Halbrenner, Modell 1900, statt 295 Mark für 195 Mark zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 41.

Möbel!!!
Nußb. Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Bettst., Matr., Küchenmöbel, gebr. Divans billig zu verkaufen Wuchererstr. 37, p.

Ein eleganter schwarzer neuer **Jacket-Anzug** sowie **zwei geringere Anzüge** billig zu verkaufen
Bergstraße 7, III l.

Zu verkaufen:
3 Drehbänke, 2 mit Leitspindel, 2 Bohrmaschinen mit Vorgelege, Feilbänke, Schraubstöcke, Feldschmiede, verschiedene Modelle zu Farbenmühlen, Gußtheile compl. zu Farbenmühlen, verschiedene Werkzeuge, 1 doppeltes Schreibpult. Näheres
Hagenstraße 2, im Restaurant.

Ein Grundstück, Eckhaus, beste Lage, in kl. Stadt, worin flottes Materialgeschäft betrieben wird, habe wegen Todesfalls zu verk. Preis 10500 Mk., Anz. 5—6000 Mk.
Ein schönes Grundstück mit Hinterhaus, großer Werkstelle, Thorfahrt, habe zu verk. mit 7—8000 Mk. Anzahlung.
Ein schönes Grundstück mit Hinterhaus, Thorfahrt, habe zu verk. Preis 65000 Mk. Anz. 8—10000 Mark. Miethsertrag 3665 Mark.
Ein kl. Haus in Halle, passend für Buchbinder u. Papierhandlung, habe zu verkaufen. Preis 15000 Mk., Anz. 1500 Mk.
Suche 3000 Mk. auf mündelsichere Stelle.
Näheres Alter Markt 32, I.
Dörge, Auctionator.

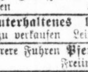
Gelegenheitskauf.
Neue Fahrräder stelle billig zum Ausverkauf unter Garantie.
Gust. Lerche, Kl. Ulrichstr. 19.

Billig zu verk.: 1 Partie Reisekörbe, Holz- u. Handkoffer, gute getr. Herrensachen, Schaftstiefeln, Stiefeletten, Waffenröcke, Drellröcke u. Hosen. **A. Hofmann**, Leipzigerstr. 27, a. Thurm.

Gutgehendes **Viktualien- u. Flaschenbiergeschäft mit Hausschlachten** Umstände halber zu verkaufen. Offerten u. **O. 804** an Rud. Mosse, Halle.

Umzugshalber gebrauchtes Sopha billig zu verkaufen **Blumenthalstr. 27, pt.**

Halbverdeckter **Kutschwagen**, 150 Mk., zu verkaufen Blücherstraße 10, I.



Möbel
und Waaren aller Art
auf
Theilzahlung
— mit sehr geringer Anzahlung. —
L. Eichmann,
Gr. Ulrichstraße 51,
Eingang Schulstraße,
6 Läden in den Kaisersälen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000624025/fragment/page=0002
DFG

Nähmaschine,
neuestes System, wegzugshalber sof. z. verk.
Zu erfragen i. d. Exp. d. Bl.

!Gute Landbäckerei!
ist krankheitshalber unter sehr günstigen Bedingungen **sofort zu verkaufen**. Offert. unter **Z. 810** an die Exped. d. Bl.

Gutes Heu
von 2 Morgen von der Wiese verkauft
Ed. Schmidt in **Gollma.**

Zu kaufen gesucht.

Getrag. Herrenkleider jeder Art, Schuhwerk kauft stets u. holt ab **Schleich**, Alter Markt 34.

200—300 Stück Wasserfrösche, sowie Eidechsen und Salamander, Molche kauft
Physiologisches Institut, Magdeburgerstr. 21.

Gebr. Champagnerflaschen
kauft stets **J. Sternlicht,**
Lilienstr. 10. Telephon-Anschluß 1148.

Kleine Posten **Futter-Kartoffeln** zu kaufen gesucht Glauchaerstr. 28.

Gebr. Schneiderbügeltisch
zu kaufen gesucht. Offerten unt. **T. 807** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Reißzeug z. kauf. ges. Kl. Ulrichstr. 8, II. H. I.

Zu vermiethen.

Leipzigerstr. 22
herrschaftliche III. Etage, besteh. aus 7 Räumen, Küche, Speisekam., Bad u. Zubehör, zu vermiethen.
Aug. Weddy, Papierhandlung.

Laurentiusstr. 11, I, 6 Zimmer, K., 2 B.-K. u. Zubeh. nebst Gartenben., versetzungshalber 1. Juli oder später für 700 ℳ zu vermiethen. Zu erfragen I. Etage.

Dessauerstrasse 19, I l.,
freundl. Wohnung, 2 Stub., gr. Kam., K. u. Zub. an ruh. Leute 1. Okt. zu verm.

Gr. Ulrichstrasse 9
ist die II. Etage, best. aus 5 Zim. ꝛc., für 750 ℳ p. 1. Okt. zu verm. Näh. daselbst.

Gartenstraße 2 1 Stube, 2 Kam., Küche, Keller, 260 ℳ, 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Heinrichstraße 3, part.

Königstraße 14
Parterrewohnung, 3 Zimmer, 2 Kammern, Küche u. Zubehör für ℳ 450 per 1. Oktober zu vermiethen.

Wohnung, **500 Mk., 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Goethestraße 4, part.**

In dem Hause **Kl. Brauhausstr. 23,** Ecke von Stern- u. Kl. Brauhausstr., ist eine **schöne Wohnung** von 6 Zimmern, Küche, Speisekammer u. sonstigem Zubehör an ruhige Leute 1. Oktober zu vermiethen. Preis 600 ℳ. Auskunft ertheilt der **Hausmann, part.**

Stube, 2 Kammern, Küche
mit Zubehör, für 200 ℳ, zu vermiethen 1. Juli oder 1. Oktober. Zu erfragen **Kl. Brauhausstr. 23, part.**

Zwei 2fenstr. helle Zimmer
in der I. Etage, mit separatem Eingang, passend für Contor, 1. Oktober zu vermiethen **Leipzigerstraße 75.**

2 Stuben, Kammer, Küche, Bodenkam. u. Keller, 260 ℳ, 1/10. zu vermiethen.
Max Deichmann, Mansfelderstraße 12.

Kl. Stube mit Kammer zu verm. Jägerplatz 24.

Wohn- u. Schlafzim. od. Salon u. Schlafzimmer zu verm. Lindenstr. 62, II r.

St., K. u. K., 48 Thlr., an nur einz. L. 1/7. od. später zu bezieh. Schülershof 12, a. Markt.

Friedenstrasse 2a, an der Merseburgerstr. II. Etage, 2 Wohnungen, 1. Oktober zu vermiethen. Preis 380 u. 440 Mark.

Freundliches Stübchen 1/7. zu vermiethen Böckstraße 14, I. Etage.

Freundliche Wohnung.
Im Hause **Leipzigerstraße 67** ist die neu hergerichtete II. Etage, 4 heizbare Zim., Kammer, Küche u. Zubehör per sofort od. später zu vermiethen.

Augustastraße 17, I,
4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Wassercloset, Zubehör, per 1. Juli zu vermiethen. Preis 780 Mark. Näheres Niemeyerstraße 1, Contor.

Stube, Kammer, Küche 1. Juli zu beziehen Gr. Wallstraße 8.

Gr. leere Stube sof. b. 1. Okt. z. v. Georgstr. 9, II r.

Hausmannswohn., Stube, 2 Kammern, Küche u. Zubehör an einzelne Leute zu verm. Näheres Ludwig Wuchererstraße 22, II.

Möblirte Zimmer.

Gut möbl. Zim. zu verm. Thomasiusstr. 41, II

Möbl. Zim., Mon. 10 ℳ Schülershof 6, II.

Gut möbl. Zim. m. Schreibt. u. gr. Kab., f. 1 bis 2 Hrn. p., sof. z. v. Augustastr. 2, part.

Anst. jung. Mann als Mitbew. ein. möbl. Zimmers gesucht Gr. Brauhausstr. 29, I l.

Möblirte saubere Stube zu vermiethen Harz 7, II l.

Möblirtes Zimmer per 1. Juli zu vermiethen Friedrichstraße 5, part.

Gut möbl. Zimmer sofort zu vermiethen **Dachritzstraße 6, II l.**

Gut möbl. Zim. m. Schreibtisch u. gr. Kab. f. 1-2 Hrn. sof. zu verm. Augustastr. 2, part.

2 möbl. Zimmer zu verm. Schülershof 10.

Kl., freundl. möbl. Hinterzim., Eig. sep., zu vermiethen Dzondistraße 5, II r.

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen, Nähe Markt Nicolaistraße 12, III.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Kl. Brauhausstraße 7, II r.

Möbl. Zimmer sofort od. 1. Juli zu vermiethen Bernhardystr. 10, II r.

2 freundl. möbl. Zimmer, mit od. ohne Pension, zu verm. Thomasiusstr. 38/39, I l.

Frdl. möbl. Zim. bill. zu verm. Barfüßerstr. 1, II.

Frdl. möbl. Zimmer zu v. Lessingstr. 38, III l.

Gut möbl. Zim. zu verm. Schmeerstr. 6, III.

Möbl. Zim. f. 1-2 Hrn. z. v. Bahnhofstr. 7.

Frdl. Logis f. anst. Hrn. Bahnhofstr. 5, I r.

Möbl. Zimmer zu verm. Streiberstr. 6, II l.

Möbl. Zim. zu verm. Brüderstr. 11, III, a. Markt.

Möbl. Zim. sof. od. spät. z. v. Anhalterstr. 10, III.

Möbl. Zimmer, W. 2,50 ℳ Bernhardystr. 22, p. l.

Frdl. Schlafstelle offen Gr. Wallstraße 19, p. r.

Freundl Schlafstelle offen Wolfstraße 19, III l.

Anst. Schlafst., vh., z. v. Mittelstraße 5, II l.

Möblirtes Zimmer als Schlafst. f. 2 Hrn. sofort zu vermiethen Breitestraße 5.

Anst. Schlafstelle (vornheraus), mit od. ohne Kost, sofort zu verm. Wolfstr. 19, III. r.

2 freundl. Schlafst. off. Wuchererstr. 26, III r.

Frdl. Schlafstelle, vh., off. Mühlgasse 7, I.

Frdl. möbl. Schlafst. offen Rannischestr. 9, I l.

Anst. Schlafstelle offen Schwetschkestr. 18, p. l.

Anst. Schlafstelle offen Alter Markt 18, II r.

Anst. Schlafstelle zu verm. Spiegelstr. 4, III.

Stube m. Bett sof. zu beziehen Trödel 19, I.

Schlafstelle offen Grünstraße 11, II.

Frdl. Schlafstelle zu verm. Kellnerstr. 11, II r.

Anständige Schlafstelle offen Gartenstr. 5, I.

Anst. Schlafstelle offen Gr. Klausstr. 33, II.

Frdl. Schlafstelle offen Gr. Klausstr. 37, I.

Anst. Frl. find. Schlafst. Kapellenstr. 8, II l.

Frdl. Schlafst. m. Kost Gr. Steinstr. 17, **Ortheg.**

2 Schlafst., möbl., zu verm. Gr. Wallstr. 2, II l.

Anst. kl. St. als Schlafst. a. M. z. v. Hermannstr. 18

Anst. Schlafst. f. 2 Hrn. Gr. Schloßgasse 14, p.

Anst. **Schlafstelle** z. verm. Forsterstr. 33, pt.

Frdl. Schlafstelle z. v. Schülershof 11a, II l.

Anst. Mädch. find. Schlafstelle Sternstr. 4, H. III.

Sep. Stübch. a. Schlafst. z. v. Krukenbergstr. 15, p.

Anst. Schlafst. zu v. **Kl. Brauhausstr. 4,** I. r.

Anst. Schlafst. offen Streiberstr. 10, I. r.

Möbl. Schlafst. an 1—2 H. Steinweg 13, III.

Anst. Schlafstelle frei Dachritzstr. 8, I.

2 frdl. Schlafst. offen Mühlberg 2, II.

2 anst. Schlafst. offen Landwehrstr. 14, B. II. r.

Anst. Schlafst., W. 2 Mk. Glauchaerstr. 28.

Gute Schlafst. z. verm. Fritz-Reuterstr. 8, p.

2 anst. Schlafst. Kl. Sandberg 5, III. r.

Anst. Schlafstelle off. **Forsterstr. 37, II. l.**

Anst. **Schlafstelle,** vornh., zu verm. Zu erfr. Blücherstr. 6, H. I.

Möbl. Schlafstelle offen **Trödel 12, pt. l.**

Freundl. Schlafstelle an Fräulein oder Frau zu verm. Parkstr. 7, pt.

Läden & Magazine.

Der von mir innegehabte **Laden** nebst **Wohnung, 725 Mk.,** in der Nähe des Marktes, ist anderw. zu vermieth.
C. F. Maenecke, Gr. Klausstr. 37.

Läden
am Böllbergerweg, passend zu Fleischerei, Friseurgeschäft, Schuhwaarengeschäft ꝛc. per 1. Oktober zu vermiethen.
Spar- u. Bauverein zu Halle.

Fleischerei, flott. langjährig. Geschäft, Mitte v. Halle, per 1. Oktober zu verm. Näheres Heinrichstr. 3, part.

Werkstelle
an ruhigen Gewerbetreibenden sofort zu vermiethen Schmeerstraße 21.

Marktplatz 13
mehrere **Läden**, event. mit **Wohnung,** sofort oder später zu vermiethen. Näheres im **Privat-Bureau Gr. Steinstr. 19.**

Werkstelle, ev. mit **Wohnung,** 1. Oktober zu vermiethen. Näh. **Goethestraße 4, part.**

Größere Fabrik- u. Lagerräume
in der Nähe des Personen- u. Güterbahnhofs per 1. Juli od. später zu verm. Anfragen unter **A. 791** Exped. d. Ztg. erbeten.

Pferdestall u. Lagerraum zu vermieth.
Max Hammer, Freiimfelderstr. 35.

Geschäftskeller.
Der Leipzigerstraße 20 befindliche Geschäftskeller, worin seit 20 Jahr. ein flott. Delikateßgeschäft betrieben wurde, ist zu vermiethen.

Schönes Restaurant,
gesunde Lage, krankheitshalber für 900 ℳ zu vermiethen. Erforderlich 2000 ℳ. Vermittler verbeten. Gefl. Angebote unter **U. 808** an die Exped. d. Ztg.

Gr. h. Werkstatt, mit od. ohne Wohnung auch a. Niederl. 1./10. z. v. Anhalterstr. 13.

Miethgesuche.

Gesucht
leerer Raum
zur Einstellung von Möbeln.
Offert. unt. **G. 797** a. d. Exped. d. Ztg.

Gesucht per 1. Oktober, eventl. früher **Nähe des Rannischen Platzes, an der Stadtbahnlinie Böllbergerweg, Wohnung mit Badezimmer im Preise v. 600 bis 800 Mk.** Off. u. **B. v. 4360** an **Rudolf Mosse, Brüderstr.**

Kinderloses Ehepaar, Kaufmann, sucht per 1/10. kleinere **freundliche Wohnung** im Preise von 210 bis 240 ℳ, event. mehr in ruhiger Gegend. Offerten mit näheren Angaben unt. **D. E. 665** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.** erbeten.

Wohnung von 50—60 Thlr.
von anständ. Leuten mit Kind gesucht. Off. unt. **O. 784** an die Exp. ds. Bl. erbet.

2 ältere Leute suchen **Wohnung** zum 1 Oktober im Norden. Preis 80—90 Thlr. Off. u. **S. 786** an die Exp. ds. Bl. erb.

In der **Nähe der Kasernen** zum 20. Juli eine
möblirte Wohnung
(Wohnzimmer, Schlafzimmer und Burschengelaß) gesucht. Oberlehrer Dr. **Frick, Königstr. 3.**

Möbl. Zimmer gesucht, Nähe Markt, Robert-Franzstr. oder Neue Promenade. Offerten sub **M. 802** an die Exped. d. Bl.

Wohnung gesucht
mit 2—3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zub. 1. Oktober i. Süd. d. Stadt. Offert. m. Preis u. **B. h. 4371** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr.

Bodenraum
zum Lagern von Heu wird gesucht. Offert. unter **P. 805** an d. Exped. d. Ztg. erb.

Eine alleinstehende Frau, welche Pension bezieht, sucht zum 1. Oktober eine **kleine Wohnung in Giebichenstein** im Preise von 90 Mark. Offerten **Giebichenstein, Triftstraße 53,** I. links erbeten.

Suche **Restaurant** (auch Bierpacht) od. leere passende Räume dazu. Uebernehme auch Kantine, hier oder auswärts. Offert. unter **L. 801** an die Exped. d. Ztg. erb.

Einf. möbl. Zimmer zum Alleinbew. 1/7. gesucht. Offerten unter **N. 803** an die Exped. d. Bl.

Ein gutgehendes **Restaurant** gesucht in Halle oder Umgegend. Off. mit monatl. Umsatz und Preisangabe unter **V. 809** an die Exped. d. Bl.

Kl. Beamter mit Frau u. 1 Kind sucht kleine Wohnung. Offert. mit Preisangabe unt. **E. 815** an die Exped. d. Bl.

Freundl. Wohnung suchen junge Leute behufs Verheirathung p. sofort, besteh. aus Stube, Kamm. und Küche zu miethen. Gefäll. Offerten erbeten Dessauerstr. 17, II. r.

Zu verpachten.

Obst-Verpachtung.
Die **diesjährige Obstnutzung** im **Hospital-Garten** hierselbst soll am **Donnerstag den 28. d. M., Vormitt. 10 Uhr im Rathskeller hier** meistbietend verpachtet werden.
Löbejün, den 18. Juni 1900.
Die Hospital-Inspektion.

Obst-Verpachtung.
Der **diesjährige Obstanhang** der Gemeinde **Eisdorf b. T.** soll **Mittwoch den 27. Juni 1900, Nachmittags 6 Uhr** in **Fritsche's Gasthofe** hierselbst öffentlich verkauft werden.
Die Ortsbehörde.

Große helle Werkstatt (Fabrikräume) mit Dampfanlage
zu verpachten resp. zu verkaufen. Gefl. Offerten erbeten unter **L. 721** Exped. dieser Zeitung.

Stellen finden.

Tüchtige Agenten und Platzvertreter
für den Vertrieb von Bilz' Naturheilverfahren und anderer gangbarer Werke gegen höchste Provision gesucht.
Bilz' Verlag, Leipzig.

Tüchtigen **Glasergesellen** sucht **Br. Keimling, G.-Trotha.**

Jungen tüchtigen **Böttcher**
stellt ein die **Dampftalgschmelze der Fleischerinnung zu Halle.**
Meldungen auf dem **Schlachthof.**

Tüchtige Arbeiter
werden zu dauernder Beschäftigung gesucht. **Elektrochemische Werke, Ammendorf.**

Barbiergehülfe
vom Lande, welcher Ostern die Lehre verlassen hat, findet sofort Stellung bei
H. Albrecht, Halle a/S., Delitzscherstr. 19.

3 Kellner, 18—22 Jahre, sofort,
1 Hausdiener für Ausspann sof. ges.
Karl Landmann, Leipzigerstr. 17.

Ein verheiratheter Pferdeknecht
wird bei gutem Lohn gesucht von
Oswald Selbicke,
Neumark (Bezirk Halle a/S.).

Ledige Kuhmelker,
Knechte u. Burschen
zu Pferden, Landarbeit oder Viehfüttern, **sowie**
Stadt- u. Landmädchen
erhalten kostenfrei
täglich gute St. u. sof. **Miethsgeld d. Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.**

Leistungsfähige Wurstfabrik,
welche neben sonstigen Wurstwaaren als Specialität Frankfurter u. Wiener Würstchen Ia. Qualität fabricirt, sucht für den Vertrieb ihrer Fabrikate, für Halle und Umgegend, gegen hohen Provisionssatz tüchtigen und rührigen
Vertreter.
Gefl. Offert. u. **H. 758** Exp. d. Bl. erb.

Arbeitsnachweis
der Landwirthschaftskammer
Halle a. S., Leipzigerstraße 29, I. hat Stellen zu vergeben für sofort u. 1. Juli cr. an: Led. **Inspektoren, Feld- u. Hofverwalter, Volontärverwalter, Oekonomielehrlinge,** selbstständ. ältere u. jüngere **Landwirthschafterinnen,** junge **Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft** (ohne Lehrgeldzahlung), verh. u. led. **Hofmeister,** verh. **Feldhüter,** verh. u. led. **Gärtner,** verh. u. led. **Kutscher,** verh. u. led. **Pferde- u. Ochsenknechte, Drescher- und Tagelöhnerfamilien,** verh. **Oberschweizer, Unterschweizer,**
junge Burschen, die sich zu Schweizern ausbilden wollen,
verh. **Schweinemstr.,** verh. u. led. **Kuhmelker, Ochsenfütterer,** verh. u. led. **Schäfer, Stuben-, Haus-, Küchen- u. Viehmädchen** aufs Land.
Stellennachweis für Arbeiter und Dienstboten kostenfrei.

Junger tüchtiger Hausbursche
findet Stellung. Zu erfr. Exped. ds. Bl.

Hofbursch., Mädch. kostenfr. ges. Breitestr. 9, II.

Tücht. **Schuhmacher** sofort gesucht Landwehrstr. 14.

„Wagen-Sattler",
tüchtig und selbstständig, von einer Luxuswagenfabrik für dauernd gesucht.
Selbiger kann, wenn tüchtig, auch ohne Kapital die Sattlerei auf eigne Rechnung übernehmen.
Reflektirt wird nur auf I. erfahrene Kraft. Offerten unt. **T. 787** Exp. d. Bl. erb.

Ein junger Schmiedegeselle
wird sofort gesucht. **Julius Teistler,** Schmiedemeister, **Stumsdorf.**

Für die **Verdampfungs-Anlage** einer größeren Cellulose-Fabrik werden zwei tüchtige
Apparatenführer gesucht.
Auch solche, die mit Esparto- u. Strohstofflaugen gearbeitet haben, können sich melden und wollen Offerten unter **S. Z. 2591** an **Rudolf Mosse, Berlin S. W.** einreichen.

Mechaniker
für den Bau von Couvertmaschinen werden **einige erfahrene Mechaniker** verlangt, welche selbstständig und exakt arbeiten, und denen es um eine dauernde Stellung bei gutem Verdienst zu thun ist.
Fritz Müller,
Maschinen-Fabrik, Cassel.

Lohnende Vertretung.
Tüchtige Agenten
für **Tapeten-Verkauf** gesucht. Off. unt. **B. 812** Expd. ds. Bl. erb.

Laufbursche,
14—15 Jahre, Sohn **achtbarer** Eltern, **sofort gesucht. E. Tyrroff,** Alte Promenade 1a.

Tischlergeselle sofort gesucht.
Wilh. Sellmann, Dachritzstr. 11.

Ein **Tischlergeselle** (Möbelarbeiter) gesucht Magdeburgerstr. 28.

3—4 Malergehülfen, selbstständ. Arbeiter, werden sofort eingestellt. Zu erfrag. in der Expd. ds. Blattes.

Jg. Kellner (Bier auf Rechnung) sucht sofort f. Halle
Willy Kühn, Kl. Ulrichstr. 3.

Hausbursche,
16—20jähr. ordentl. Mann, für ein Hotel im Harz p. 1./7. gesucht; freie Reise. Vorstell. mit Zeugn. Sonntag Vorm. 10—11 U. Forsterstr. 13, I.

Einen **Dachdeckerhandlanger** sucht **Karl Wilde,** Gartenstr. 2, Ecke Weidenplan.

Hausbursche gesucht **Steg 9.**

Maschinenschlosser gesucht Kl. Ulrichstr. 3, II. l.

Arbeitsburschen
von 14 Jahren finden **dauernde** Beschäftigung bei
Falk & Noack, Grünstr. 29.

Zur Ausführung von **Kanal- und Straßenbau-Arbeiten** werden einige energische, zuverlässige
Vorarbeiter,
welche selbst mit arbeiten, zu sofort bei voraussichtlich dauernder Beschäftigung **gesucht.**
Gelernte **Zimmerleute** oder **Maurer** erhalten den Vorzug.
Offerten mit **Zeugnißabschriften** unter Angabe des Stundenlohnes **werden unter D. 814** an die Expd. d. Blattes **erbeten.**

Einige kräftige Karrer,
Tages-Akkord 3,50—4 Mk., einige 15—16jährige Burschen, Tages-Akkord 2,20—2,30 Mk., sowie einige 14—15jährige Burschen, Tages-Akkord 1,70—1,90 Mk. find. noch Beschäftigung in der Preßsteinfabrik Nietleben.

Gewandte Herren,
die sich zum Verkehr mit dem Publikum eignen, finden unter sehr günstigen Bedingungen Anstellung bei einer gut eingeführten Versicherungs-Aktien-Gesellschaft mit diversen Branchen. Fachkenntniß nicht erforderlich. Gefl. Offerten mit Angabe bisheriger Thätigkeit unter U. x. 4170 an Rudolf Mosse, Halle a/S.

Zur Führung der Bücher (**Holzbranche,** Tischlerei) wird per 1. Juli ein **Herr** gesucht eventl. zu halben Tagen. **Gefl.** Offerten unter **A. 811** an die Expd. ds. Blattes erbeten.

Arbeiterfamilien, Kuhfütterer, Knechte und Mägde, Scheuermädchen erh. bei hohem Lohn kostenfrei gute Stellung **d. Frau Albers,** Leipzigerstraße 35.
40 jähr. Wirthschaft. m. jähr. Zeugn. w. St.

Suche Wärter, Wärterinnen, Waschmädch., Mädch. für Hotel und Privat sofort und 1. Juli, **Köchin** f. Bahnhof, 300 Mk. **Geh. u.** Priv. Frau **Albers,** Leipzigerstr. 35.

Bessere
Arbeiterinnen
nehmen sofort an
Gebr. Keller, Christbaumschmuckfabrik, **Gr. Ulrichstr.** 52, I.

Erste Wäscherin
gesucht. **Bergmannstrost.**

Tüchtiges Dienstmädchen
für Gastwirthschaft sofort od. 1. Juli **gesucht.**
C. Buttenberg, Wansleben.

Haus-, Küchenmädch., Mädch. f. einz. **Dame** u. kinderl. Herrsch., Wärterin find. g. **Stelle.**
M. Lindermann, Breitestr. 9, II.

Junges **Mädchen** v. Lande, 14—16 J., für Hausarbeit zum 1. Juli **oder später** bei guter Behandlung gesucht.
Otto Schaefer, Schkeuditz, Moltkestr. 1.

8 Frauen **zum Heumachen gesucht Mansfelderstr. 51, I.**

Junges **Mädchen,** im Schneidern geübt, sofort gesucht **Harz 45, II.**

Gesucht nach kl. Stadt b. Halle, jung. **Mädchen** zur Unterst. i. Haushalt **und zu** 2 Kindern, welches kochen und plätten **kann** und mit Kinderpfl. vertraut ist. (**Dienstmädchen** vorhanden.) Zu erfragen Halle a/S., Magdeburgerstr. 34, **p. r.**

Anständiges, junges Mädchen
wird zum Wegelaufen gesucht
Leipzigerstr. 53, Blumengeschäft.

Hausmädchen.
Zum 1. Juli a. c. ein tüchtiges, solides und **erfahrenes Hausmädchen** gesucht.
Löwen-Apotheke Halle.

Mädchen
für Küche und Haus, 60 Thaler **Lohn,** sucht **Urban, Poststr. 5.**

12 Kochmamsells,
wenn auch erst ausgelernt, sucht Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 3.

Ordentliches junges Mädchen
für leichte Hausarbeit gesucht.
Ida Patz,
Drogenhandlung, Gr. Ulrichstr. 6.

Ein tüchtiges **Mädchen** für Küche und Haus per 1. Juli cr. gesucht Zu erfragen **Restaurant Helbig,** Gr. Steinstr. u. Ecke Zinksgartenstr.

Ein in der Provinz Sachsen **wohnender** Subalternbeamter II. Klasse sucht **zum** Oktober für die Erziehung seiner $1\frac{1}{2}$ und $4\frac{1}{4}$ Jahre alten **Knaben und Führung** seines Haushalts eine evangelische, **gänzlich** unabhängige und durchaus zuverlässige
Haushälterin.
Anerbietungen, mit Gehalts- u. **sonstigen** Ansprüchen und Angaben über den **jetzigen** Wirkungskreis versehen, wolle man in **der** Exped. ds. Bl. unt. **P. 785** niederlegen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000624025/fragment/page=0003
DFG

Wirthschafterin., Kochmamsl., Köchin., Stubenmädch., Haus- u. Kindermädch., Kinderfrauen erhalten sehr gute Stell.
Pauline Fleckinger,
Neunhäuser 3, am Markt.

Mädchen f. Stadt u. Land erh. kostenlos sehr gute Stellen b. fr. **Weber**, Nicolaistr. 5, II.

Frau zum Strohseilemachen gesucht. Oekonomie im „Grünen Hof".

Mädchen, 15—17 Jahr. für leichten Dienst sofort oder später gesucht Gr. Steinstr. 64, I l.

Einzelne Dame sucht **ordentliches Mädchen** 1. Juli b. Frau **Anna Fleckinger**, Kl. Ulrichstr. 8.

Schulmädchen zum Kindausfahren ges. Ritterstr. 17, I.

Ordl. Mädchen ges. Gr. Steinstr. 15, I.

Aufwartung sofort gesucht. Zu erfragen Sonntag von 10—12 Uhr Papiergeschäft, Königstraße 18.

Kräftiges Schulmädchen als Aufwartung gesucht Martinstr. 4, I.

Im Kochen u. Handarbeit erfahrene **Mädchen** erhalten bei einz. Damen und kinderlosen Herrschaften sehr gute Stellen durch
Pauline Fleckinger,
Neunhäuser 3, am Markt.

Papierarbeiterinnen, Blumenarbeiterinnen im Hause und **Lehrmädchen** werden verlangt.
Carl Karfunkelstein, Breitestr. 17.

Mädchen f. 2 Leute gesucht Harz 46, pt.

Ein anständ., ehrl., fleißiges **Mädchen,** die **etwas** kochen kann, wird bei gut. Lohn 1. Juli oder später gesucht.
A. Göhler, Landwehrstr. 12, pt.

Kassirerin! Zum 1. Juli cr. wird ein **junges Mädchen m. gut. Schulbildung als Kassirerin ges.**
Löwen-Apotheke, Halle.

Weibliches Dienstpersonal mit guten Zeugnissen erhält unentgeltlich Stellung. Lohn jährlich 60—120 Thaler.
Frau **Auguste Günther,**
Charlottenburg (bei Berlin),
Bahnstraße 13, vorn II. links.

Mädchen stellt ein Fabrik Meckestr. 14.

Tüchtiges solides Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, bei **gutem Lohn** zum 1. August gesucht
Mühlweg 12, I.

Kellnerin sofort gesucht
(Bier auf Rechnung) nach Thüringen durch **E. Hesselbarth,** Thorstr. 56, p., a. Steinweg.

Ein. Dame sucht 1. Juli ein ält. zuverlässiges Mädchen Kl. Ulrichstr. 3, I.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Kellnerlehrling
gesucht. **Freyberg's Garten,**
Friesenstr. 1a.

Jg. Mädchen als Kochlehrling
gesucht. **Weissbier-Salon.**

Stellen suchen.

Junge Leute suchen 1. Oktober Hausmannsstelle. Offerten unter **A. 771** Exp. ds. Blattes erb.

Junger **Mann,** 22 J., sucht Stellung im Büffet und zum Bedienen der Gäste. Zu erfragen Magdeburgerstr. 38, III.

Cautionsfähige Person
wünscht Beschäftigung als Bote od. ähnl. Offert. unt. **C. 793** Exped. d. Bl. erbeten.

Kräft. 13jähriger Schulknabe sucht Beschäftigung. **Streiberstraße 10,** II. l.

Empfehle Jungfer, Gesellschafterin, Stützen, w. kochen können, mit vorzüglichen Zeugnissen, Mädchen für Haus, 16jähr. Kinder-Frl.
Frau Albers, Leipzigerstr. 35.

Hausmädchen sucht Stelle. Harz 25, II. l.

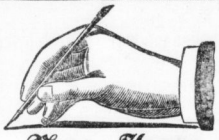
Unterricht.

Nur für 9 Mark
können junge Damen die feine **Damenschneiderei, Maßnehmen u. Schnittzeichnen** gründlich erlernen.
Frau **Olga Schubert,** Uhlandstr. 11, II.

Tanz-Unterricht.
Sämmtliche Rundtänze lehre Damen und Herren **jeden Alters** in 4—5 Stunden **gründlich** und **amurirt.**
Weitere Anmeldungen nehme ich **Montag den 25. Juni** von 5 Uhr Nachmittags bis 10 Uhr Abends in der **Börsenhalle, Großer Berlin,** entgegen.
Damen, sowie Herren können sich Zeit und Stunde zum Unterricht wählen.
Ertheile auch **Ballet-Unterricht.**
Franz Schapitz,
Tanzlehrer, früher Solotänzer.

Tanz-Unterricht.
An einem Gymnasiasten-Cursus während der Dauer der großen Ferien können noch Interessenten theilnehmen.
Hermann Göppinger, Tanzlehrer,
Augustastraße 11, I.

Tanz-Unterricht
wird **gründlich** gegen mäßiges Honorar in kurzer Zeit ertheilt.
H. Weber, Dorotheenstr. 12.



Neue Kurse
für Herren und Damen jeden Standes und Alters in **einf., doppp. u. amerik. Buchführung, landw. Buchführ., Bücherabschluß, Correspondenz, Contorarbeiten, Sprachen, Stenographie, Rechnen, Schreibmaschine, Schönschrift** rc. beginnen täglich. — Honorar mäßig.
Handels-
Carl Gieseguth, Lehranstalt,
Halle a/S., Gr. Brauhausstraße 1.

Junge Schneider,
welche beabsichtigen, sich im Zuschneiden nach Feierabend ausbilden zu wollen, erhalten b. m. Pr. Unterricht von prakt. erfahrenem Fachmann. Offerten unter **D. G. 667** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Capitalien.

10,000 Mark
zur 1. Hypothek auf ein neuerbautes Hausgrundstück gesucht. Off. u. B. a. 4340 an Rud. Mosse, Halle a/S.

Anständige geb. Wittwe sucht zur Miethe **200 Mark** zu leihen. Offerten unter **E. 795** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

100 Mk. g. 10fache Sicherh. u. hohe Zins. auf 3 Mon. ges. Off. u. **J. 719** Exped. d. Ztg.

85,000 Mk. event. in ff. Posten sof. od. sp. auszuleihen. Off. u. **K. 800** Exped. d. Ztg.

6000 Mark, mündelsichere Hypothek, sofort oder später zu cediren. Off. unter **S. 806** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Suche zum 1. Juli **10,000 Mk.** an 1l. Stelle auf Grundstück an der Stadtgrenze von Halle. Offerten unter **B. m. 4375** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Anst. Fräulein bittet Geldbeziehende um ein Darlehn von **30 Mark.** Werthe Off. unter **N. 803** an die Exped. d. Ztg.

5—600 Mark sucht Landwirth auf kurze Zeit geg. hohe Zins. u. g. Sicherh. zu leihen. Off. unter **C. 813** an die Exped. d. Ztg.

Verloren.

Buch auf den Namen Reinhardt u. Wollmer verloren. Bitte abzugeben bei **Rennert,** Marienstr. 23.

Plane am Sonnabend zw. Geiststraße und Markt verloren. Abzugeben bei **Musculus,** Geiststr. 33.

Ein **Regenschirm** an der Ecke der Wuchererstr. stehen geblieben. Geg. Belohn. abzugeben Gr. Ballstraße 43, part.

Hellgrauer **Kater** Ende Mai entlaufen. Geg. Belohn. abzug. Klosterstr. 4, I.

Gefunden.

Herren-Uhr gefunden. Abzuholen **Schillerstr. 34, III.**

Diverse.

Zur gefl. Beachtung.
Wer auf die im „General-Anzeiger" enthaltenen Chiffre-Inserate Offerten einzureichen beabsichtigt, wolle dies gefl. stets **sofort** thun, da die Offertbriefe seitens der betr. Inserenten in der Regel **sehr bald** und oft auch **nur einmal** abgeholt werden. Später eintreffende Briefe bleiben nicht selten liegen und fallen nach einigen Wochen der Vernichtung anheim, da uns die Aufgeber von Chiffre-Annoncen meistens nicht bekannt sind, und wir die Zusendung von Offerten auch nur dann übernehmen, wenn die Inserat-Aufgeber einen dahingehenden Wunsch durch Zahlung des für die Zusendung bestimmten Portobetrages geäußert haben. — Ferner empfiehlt es sich bei Offertbriefen stets **genau** auf die richtige Chiffre (Buchstaben und Zahl) zu achten und sie **deutlich** auf den Briefumschlag zu schreiben, da die Offerte andernfalls unbestellbar bleibt oder nicht in die richtigen Hände gelangt.
Die Expedition des „Gen.-Anz.".

Centralf.-Doppelflinten von 27 bis 300 ℳ, **Büchsen, Teschings u. Revolver** billigst. Alles **vorzüglich eingeschossen.** Preisliste umsonst.
Büchsenmacher G. Peting's Wwe., Thorn Nr. 40.

Empfehle mein ff. reines
Roggen-Brot I. u. II. Sorte.
Curt Herbst, Trödel 16.

Hilfe geg. Blutstock. **Hagen, Hamburg,** Pinnebergerweg 15.

Bei **Einkäufen** von
Möbeln, Spiegeln u. Polsterwaaren
versäume Niemand, meine kolossal großen Lagerräume in Augenschein zu nehmen. Besichtigung ist stets gestattet **ohne Kaufzwang.** Unter Garantie solider u. sauberer Ausführung notire die billigsten Preise.
M. Resch, Leipzigerstraße 11,
Eingang Ecke Sandberg.

Nur Sanidcapseln (10 Gr. Santal, 3 Salol, 5 Cubeb. 1 Terpinol) wirken sofort u. ohne Rückschlag bei Harnröhrenentzündg., Blasenkatarrh etc. (Keine Einspritzung). Preis ℔ Fl. 1.60, ½ Fl. 3 Mk. Apoth. Hofmann, Schkeuditz-Leipzig.

Adler-Apotheke.

Gummi-Artikel
in großer Auswahl, sowie Niederlage von **hygienischem Schutz.**
Herm. Schenke, Poststr. 18.

Ausführung von **sachgemäßer**
Massage,
Einpackungen, kalte Abreibungen usw. für **Herren u. Damen in u. außer dem Hause. Gebhardt,** Gr. Brauhausstr. 16.

Plätterin empfiehlt sich in u. außer dem Hause Gr. Märkerstraße 21, III.

Makulatur
hat abzugeben
Exped. d. General-Anzeiger.

Reelles Heirathsgesuch.
Kaufmann, Wittwer ohne Kinder, 39 Jahre alt, möchte sich bald mit solidem Fräulein oder Wittwe verheirathen. Suchender, lange Jahre auf der Reise, sehnt sich nach ruhiger Häuslichkeit. Gefl. Offerten nebst Angabe der Familien- resp. Vermögensverhältnisse unt. **W. L. 100** hauptpostlagernd **Halle a. S.** erbeten.

10 Mk. Belohnung.
Wer mir den Aufenthaltsort des Schlossergesellen **Friedrich Rothe** aus Besen a. E., oder wo derselbe in Arbeit steht, **so nachweist,** daß ich ihn gerichtlich belangen kann wegen Alimentenzahlung, Lohnpfändung.
Besen a. E., den 21. Juni 1900.
Heinrich Katzsche, Vormund.

Damen- u. Kinderkleider werden angefertigt Wuchererstr. 29, III.

Möbelfuhren jeder Art besorgt **Ackermann,** Kl. Ulrichstr. 11, I.

Patent-Bureau
R. Dreyer, Ing., Anhaltestr. 8.

Stiefel und Schuhe sehr dauerhaft aus guten Zuthaten gearbeitet, wie bekannt, empf. zu **billigen** Preisen nur
J. Sternlicht, jetzt Lilienstr. 10.

PATENTE etc. schnell & gut Patentbüreau.
SACK — LEIPZIG

Harte saure Gurken
in Schocken haben abzugeben
Gebr. Kircheisen.

Pfänder-Auction.
Montag den 25. Juni cr., Vormitt. 9 Uhr sollen **Rannischestr. 15 — Drei Schwäne** — die in dem **B. Wassermann'schen Privat-Leihamte** versallenen Pfandstücke von Nr. 114000 **bis 124500** als **Gold- u. Silbersachen, Kleidungsstücke, Betten u. Wäsche** öffentlich meistbietend versteigert werden.
Einlösung **bis 20. Juni cr.** Etwaige Ueberschüsse sind beim obigen Leihamte bis 10. Juli cr., später bei der Armendirektion zu erheben.
Halle a/S., Augustastr. 19, I.
R. Pauly,
vereidigt. Auctionator.

Erdbeeren, täglich frisch gepflückt, **große Quantitäten, vorzügliche Sorten** empf. **Max Huth,**
Baumschule, Halle, Fernruf 1219,
Röpzigerstr., Nähe Riebeckstift.

Erika!
Februar—März 1895.
Wenn damalige unter **M. H. 20** und **F. 5** gepflogene Correspondenz nicht dem Gedächtniß entfallen, bitte um ein Lebenszeichen unter **O. B. 75 postlagernd Münster i. W.**

Bitte!
Wie in früheren Jahren, so bitten wir unsere Mitbürger auch jetzt, uns **getragene Kleidungsstücke, bezw. Schuhwerk,** zur Vertheilung an Bedürftige gütigst zuweisen zu wollen; ebenso etwa vorhandene **Kinderwagen, Wäsche u. Wirthschaftsgegenstände,** welche sich für die neu errichtete **Krippe** eignen.
Auf kurze Mittheilung an Hrn. **F. Böge, Alte Promenade 26,** od. uns. **Arbeitsnachweis, Kl. Klausstr. 14,** werden die Sachen durch eine legitimirte Persönlichkeit zu jeder gewünschten Zeit abgeholt werden.
Hochachtend
Verein für Volkswohl
II. u. XI. Abthlg.
J. A.: **Dr. phil. Bangert. Zweigler**

M. russ. Salat
sowie **ganz vorzüglichen**
Aufschnitt empfiehlt
W. Nietsch sen., Hoflieferant, Leipzigerstr. 77, Fernruf 166.

Heiraths-Gesuch. Ein Kaufmann, Mitte 50er, Besitzer mehrerer Grundstücke, welcher sich gänzl. v. Gesch. zurückzieh. will, sucht eine Frau v. 40-50 J. Baarverm. v. 10-15000 ℳ erwünscht. Gefl. Off. **B. 40 Haasenstein & Vogler, A.-G., Merseburg.**

Möbel-, Kohlen- und Aschenfuhren werden angenommen von
K. Greulich, Streiberstr. 18, H. p.

Möbelfuhren werd. billig besorgt.
Wagner, Forsterstr. 39.

Polster- u. Tapezierarbeiten werd. bill. u. gut angefertigt. **L. Busch,** Kl. Klausstr. 10, l., Ecke Domplatz.

Tigerfinken,
reizende kl. Sänger, P. 2 ℳ, 5 P. 9 ℳ, **Reisfinken** (Prachtgrasfeder) Paar 2,50 ℳ, **Prachtfinken,** schön bunt, Sänger, P. 3,50 ℳ, Indigo (himmelblau), Sänger, Stck. 4,50 ℳ, Nonpareil, schön bunt, Sänger, Stck. 5,50 ℳ, Wachteln, schlagend, Stck. 1,50 ℳ, Kardinäle mit rother Haube, Sänger, Stck. 5,50 ℳ versend. geg. Nachn. unt. Garant. lebh. Ankunft **L. Förster,** Vogel-Versand, **Chemnitz i/S.**

Dank u. Empfehlung.
Seit langer Zeit litt ich an einem hochgradigen Nervenleiden. Heftiges Bohren, Wühlen, Stechen, Pochen u. Sausen in Schläfen, Wirbel u. Scheitel quälte mich unaufhörlich. Appetitlosigkeit, bei geringstem Essen Gefühl des Vollseins, kalte Füße u. oft kalte Schauer über den ganzen Körper, heftige Rückenschmerzen, Seitenstechen, Mißmuth, allgemeine Schwäche u. Mattigkeit plagten mich in unerträglichster Weise. Vertrauensvoll wandte ich mich schriftlich nach **Dresden** an Herrn **A. Pfister, Ostraallee 7,** und befinde mich nach Befolgung von dessen einfachen Verordnungen u. Rathschlägen wieder recht wohl u. gesund, sodaß ich jedem Nervenleidenden diese vorzügliche Heilmethode aus vollster Ueberzeugung empfehlen kann.
Karl Seil,
— Käse-Fabrik in Cölleda. —

Nur echt mit der Marke „Anker!"
Gicht- u. Rheumatismus-Leidenden sei hiermit der echte
Pain-Expeller
mit „Anker" als sehr wirksames Hausmittel empfohlen.
Vorräthig in den meisten Apotheken.

Vom 30. Juni ab bin ich auf 4—5 Wochen verreist.
Dr. Henze.

Reise-Schirme
für **Damen** und **Herren**
in bester haltbarster Qualität empfiehlt die **Schirm-Fabrik** von
F. B. Heinzel
Leipzigerstr. 98.
Bezüge auf Wunsch in **1 Stunde.**

Ein Vergnügen
ist es, mit der bei **F. A. Patz**
Große Ulrichstraße 6
käuflichen **Möbel-Politur**
Fl. 35 ₰
zu arbeiten.

Familien-Nachrichten.

Donnerstag Nachmittag 4¾ Uhr verschied nach langem Leiden unsere liebe, sorgsame Mutter, Schwester, Schwieger-, Groß- u. Urgroßmutter, Frau Wittwe
Friederike Angermann
geb. **Michaelis.**
Die trauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung findet Sonntag Nachm. 4 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Donnerstag Vormittag 11 Uhr starb nach kurzem Leiden unsere liebe, uns unvergeßliche Mutter, Schwieger- und Großmutter,
Frau Eleonore Göricke,
geb. **Schröder,**
in ihrem bald vollendeten 72. Lebensjahre.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Lösejün und Halle.

Den 21. Juni, Nachts ¾12 Uhr entschlief nach kurzem schweren Leiden unsere liebe Tante und Schwester
Friederike Francke
geb. **Sprung**
im 85. Lebensjahre.
Im Namen d. trauernden Hinterbliebenen
Wilhelm Sprung.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 4 Uhr von der Kapelle des Südtriedhofes aus statt.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unseres theuren Entschlafenen, des Privatmannes
Friedrich Senft,
sagen wir allen lieben Verwandten und Bekannten, insbesondere Herrn Pastor **Meinhof** für die tröstenden Worte am Grabe nur auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.
Für alle Zeichen der Liebe und herzlicher Theilnahme beim Heimgange meiner lieben, guten Frau
Emma Jahn geb. **Huth**
spreche ich, zugleich im Namen meiner Familie, meinen herzlichsten Dank aus.
Halle a. S., den 22. Juni 1900.
Emil Jahn.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer theuren Entschlafenen können wir nicht unterlassen, unseren herzlichen Dank zu sagen Allen, welche sie zur letzten Ruhe begleiteten und ihren Sarg mit Kränzen schmückten. Zuvorab Dank der Schwester **Elisabeth,** welche sie während der langen Krankheit so aufopfernd gepflegt hat, sowie Herrn Superintendent Betge für die tröstenden Worte am Grabe. Dank auch Herrn Lehrer **Walter** mit der Currende für den schönen Gesang.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Andreas Jänsch
nebst **Kindern.**

Dank.
Es hat unserm betrübten Herzen wohlgethan, die vielen Beweise herzlicher Theilnahme von Nah und Fern während der Krankheit und bei dem Begräbniß unseres lieben Entschlafenen, des Lehrers emer.
Hartmann
entgegenzunehmen. Besonders danken wir dem Herrn Patron Dr. **Neubaur,** dem Herrn Superintendent **Goerke** für seine tröstenden Worte, der Schuljugend und der so zahlreichen Lehrerschaft für ihre erhebenden Gesänge, sowie auch der gesammten Gemeinde Krosigk. Sie alle haben durch ihr Geleit zum Grabe und durch die überaus reichen Blumenspenden uns zum tiefgefühlten Dank verpflichtet.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Krosigk, den 21. Juni 1900.

Herzlichen Dank
allen lieben Freunden und Verwandten von Nah und Fern für die liebevolle Theilnahme und überreichen Kranzspenden beim Begräbniß meines theuren, unvergeßlichen Sohnes
Hermann,
welcher uns durch den Tod entrissen ist. Auch innigsten Dank Herrn **Pastor Scholle** für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Hauptlehrer **Klauß** für die erhebenden Gesänge. Gott möge allen ein reicher Vergelter sein und alle vor solch schwerem Schicksal bewahren.
Die tieftrauernden Eltern
A. Zander.
Steden-Halle a/S., 22. Juni 1900.

Danksagung.
Herrn Dr. **Apelt** für seine hilfreiche Thätigkeit bei dem Unglücksfalle durch Ueberfahren, welcher unsere Tochter betroffen hat, unseren herzlichen Dank. Auch in gleicher Weise allen Denen, welche uns in den schweren Stunden beigestanden haben.
Albert Spless u. Frau
in Schönnewitz.

Danksagung.
Heimgekehrt vom Grabe unseres theuren Entschlafenen, ist es uns Bedürfniß, tiefgefühltesten Dank zu sagen allen Freunden und Bekannten von Nah und Fern für die Beweise herzlicher Theilnahme und wen so reichen Blumenschmuck des Sarges. Ferner sagen wir herzlichen Dank Hrn. Pastor **Böttcher** für die trostreichen Worte am Grabe. **Familie Brose.**
Niemberg, den 21. Juni 1900.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000624025/fragment/page=0004